



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Forschung (z.B. für Abschlussarbeit oder Promotion) im Ausland

Grunddaten

Name:	████████████████████
E-Mail-Adresse:	████████████████████
Fakultät/ Fach:	Marine Ökosystem und Fischereiwissenschaften
Jahr/Semester:	2016/SS&WS
Land:	Australien
(Partner)Hochschule/ Institution:	Macquarie University
Dauer des Aufenthaltes:	12 Monate

Austausch-/Stipendien-/Doktorandenprogramm und ggf. Auswahlrunde

Die Wichtigkeit eines Auslandsaufenthaltes wird einem während des Studiums immer wieder vor Augen gehalten. Schon während meines Bachelorstudiums war also klar, dass ich meine Masterarbeit im Ausland schreiben möchte. Deshalb habe ich mich über Zentralaustausch beworben, um an der Macquarie University als Exchange Student Forschung im Bereich Aquakultur zu betreiben. Die Planung und das Umsätzen stellten sich als ungewöhnlich kompliziert heraus, da ich die erste Studentin an der Macquarie University war, die ihre Masterarbeit als Exchange Studentin schrieb und Auflagen und Regelungen erst mit mir eingeführt wurden. Die administrativen Auflagen sind sehr aufwändig in Australien, woran man sich jedoch nach einiger Zeit gewöhnt. Es ist wichtig hier viel Eigeninitiative zu zeigen und Lebenslauf, Motivationsschreiben sowie Professorengutachten zu bekommen. Nach einer erfolgreichen Bewerbung bei Zentralaustausch stehen die Chancen für eine erfolgreiche Bewerbung bei Hamburgglobal nicht schlecht.

Vorbereitung und Anreise

Die Beratung an der Universität Hamburg bezüglich des Austausches ist gut, jedoch sollte man sich auch anderweitig informieren um die Anreise zu planen. Die Vorbereitungen für Anreise, Unterkunft etc. waren alles kurze und schnelle Entscheidungen, die ich 1,5 Monate vorher getroffen habe, da die Annahmeerklärung der Macquarie University etwas länger dauerte.

Meinen Flug habe ich über StaTravel am Grindel gebucht. Ich bin damals mit Emirates geflogen, da ich im Internet nur gute Bewertungen gelesen habe. Meine Erwartungen an Emirates wurde alle erfüllt und es war ein ruhiger, aber auch anstrengender Flug. Vom Hamburger Airport ging es erst Richtung Dubai um anschließend endlich in Perth zu landen, wo ich umsteigen musste, um den Flug nach Sydney zubekommen. In Sydney angekommen, wurde ich von dem Macquarie University Abholservice direkt zu meinem neuen Zuhause gefahren. *Vom MQ University Abholservice kann man sich abholen lassen, auch wenn man keine Unterkunft von der MQ University angemietet hat! *

Unterkünfte in Sydney kann man leicht über Airbnb finden und nach Ankunft, meist auch außerhalb des Airbnb-Systems, eine langfristige Miete mit dem Vermieter planen. Als Exchange Student benötigt man eine Auslands Krankenversicherung die man an der Macquarie University abschließen kann (Alliance OSCH). Impfungen und medizinische Vorbereitungen waren nicht notwendig,

Finanzierung des Auslandsaufenthaltes/ Kosten vor Ort

Das Leben in Sydney ist teurer als in Hamburg, auch wenn man sich das schwer vorstellen kann. Selbst mit einem Studenten Status kann man keine Vergünstigungen erwarten, denn als Exchange Student oder International Student erhält man diese nicht. Nur als Domestic Student werden Vergünstigungen, wie zum Beispiel eine Student Opal Card (langfristiges Ticket für Sydney's Bus und Bahnstrecken) geltend gemacht. Als Exchange Student muss man leider die normalen Adult Preise zahlen.

Das Planen der Lebensunterhaltungskosten ist relativ schwer, jedoch essentiell. Ich persönlich habe mein Leben durch einen Mix von Bafög, Scholarships und eigener Finanzierung bewältigt. Vor allem das Anmieten eines Zimmers ist teuer und man sollte in etwa 200\$ pro Woche einplanen. Informiert euch am Besten an eurer Fakultät über leerstehende Zimmer und stellt eventuell eine Annonce in einem Newsletter eurer Fakultät aus. Macquarie's Studentenwohnheime sind sehr teuer und ich persönlich muss sagen, dass man nicht wirklich das eigentliche Leben in Sydney kennenlernt.

Ich habe mich nachdem ich bei Zentralaustausch angenommen wurde, erfolgreich bei Hamburgglobal beworben. Ihr solltet euch jedoch auch an der Macquarie University um Scholarships bewerben, zum Beispiel für das Nathen Rhead Memorial Travel Scholarship.

Plant mindestens 1100-1500\$ im Monat für Ausgaben am Anfang ein. Die drei großen Supermärkte in Australien sind Woolworth, Coles und Aldi. Ich kann Aldi empfehlen, welches sehr viel günstiger ist im Vergleich zu Coles und Woolworth!

Ablauf des Forschungsaufenthaltes

Das orientierungslose Herumlaufen auf dem Macquarie Universität Campus ist wahrscheinlich einer der normalsten Dinge auf der Welt, auch wenn man schon über 6 Monate an der Uni studiert. Macquarie's Campus ist wirklich sehr groß und man sollte sich am besten schon zu Anfang eine Karte besorgen um wenigstens zum Gebäude zu finden. Ich bin anfänglich immer mit dem Zug gefahren, welche wirklich sehr gut sind und zu meist auch pünktlich, während man sich auf das Sydney Bussystem überhaupt gar nicht verlassen kann. Versucht also wirklich nahe an einer Zugstation zu wohnen!

Zusammenfassung

Zusammenfassend kann ich berichten, dass mir die Universität hier in Sydney sehr gut gefällt und auch die Stadt selber wirklich überwältigend ist. Es gibt immer etwas zutun! Land und Leute sind sehr offen und nett, sodass man leicht Anschluss finden kann. Wenn ihr in Sydney seid, geht auf jeden fall regelmäßig schnorcheln!

Ich bin damit einverstanden, dass (bitte ankreuzen, Mehrfachauswahl erwünscht)

<input type="checkbox"/>	mein Bericht und meine E-Mail-Adresse im Rahmen der Beratung von der Abteilung Internationales an andere Studierende weitergegeben wird
x	mein Bericht mit Namen, aber ohne E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input type="checkbox"/>	mein Bericht ohne Namen und E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input type="checkbox"/>	Teile meines Berichts ohne Namen und E-Mail-Adresse in Publikationen und Jahresberichten der Abteilung Internationales verwendet werden